

Fallstudien

Bezeichnung: Manhood Peninsula Partnership							
Stichwörter: Koordination; Kommunikation; sektorübergreifend; Partnerschaft							
Zielgruppe: Lokale Ebene; verschiedene Organisationen aus der Fachwelt und der Öffentlichkeit							
ESPACE-Strategie, auf deren Aspekte die Fallstudie zutrifft:	1.	2.	3.	4.X	5.	6.	7.
	8.	9.	10.	11.	12.X	13.X	14.
Inhalte der Strategieempfehlungen, die die Fallstudie aufgreift: 4, 12. & 13 Die Manhood Peninsula Partnership ist ein ausgezeichnetes lokales Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen allen jetzt und in Zukunft an der Verwaltung der Halbinsel beteiligten Organisationen. Daran sind sowohl Politiker und Fachleute aus der Raumplanung sowie andere Organisationen als auch Vertreter der Öffentlichkeit beteiligt. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen als allein.							
Leitfäden, auf die die Fallstudie sich bezieht:				Instrumente, auf die die Fallstudie sich bezieht: Stakeholder Engagement Framework (WSCC 2007)			
Überblick: Nach Sensibilisierung der Öffentlichkeit bezüglich der Tatsache, dass der steigende Meeresspiegel und sich ändernde Wetterverhältnisse beträchtliche Auswirkungen auf die empfindliche Manhood-Halbinsel haben, begannen zwei Einwohner mit einer Sammelaktion für die Veranstaltung eines internationalen Planungsworkshops unter Einbeziehung führender Sachverständiger für Küsten-, Planungs- und Umweltfragen aus den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. Empfehlungen für eine bessere Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den zuständigen Organen und der lokalen Bevölkerung sowie Unterstützung von Einwohnern der Halbinsel und lokalen Organisationen führten zur Bildung der Manhood Peninsula Partnership.							
Foto/Abbildung/Karte: Mitglieder der Manhood Peninsula Partnership geben den Startschuss für den Anpassungsaktionsplan							



Beschreibung:

Im März 2001 haben Sachverständige aus den Bereichen Planung, Wasser- und Küstenmanagement, Infrastruktur und Umwelt aus den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich sich in einem intensiven fünftägigen Workshop mit dem Titel „Going Dutch on the Manhood Peninsula“ mit der Manhood-Halbinsel und deren Zukunft befasst. Die Workshop-Teilnehmer haben mit der Flächennutzung zusammenhängende Probleme untersucht, wobei u.a. die folgenden Themen besprochen wurden: Wassermanagement, Küstenschutz, Entwicklungsdruck, Umwelt- und Infrastrukturfragen, Landwirtschaft, Industrie und Erholung/Tourismus, Erhalt nachhaltiger Gemeinschaften sowie Sensibilisierung und Einbindung der Öffentlichkeit. Auch haben sie sich mit zusätzlichen Problemen befasst, die sehr wahrscheinlich infolge des Klimawandels entstehen werden, und haben sie verschiedene nachhaltige Lösungen für die weitere Zukunft der Region vorgeschlagen.

Im „Going Dutch“-Workshop haben sich zahlreiche interessierte Parteien zusammengefunden, von nationalen und lokalen Behörden bis hin zu lokalen Anspruchsgruppen und Vertretern der Öffentlichkeit. Ein weiteres Treffen wurde am 24. Juli 2001 vom West Sussex County Council, Chichester District Council und den Veranstaltern des Workshops veranstaltet. Daran nahmen zahlreiche der relevanten in dem Gebiet tätigen Organisationen sowie Vertreter der lokalen Bevölkerung und der regionalen Behörden teil. Es wurde vereinbart, dass die Arbeit von einer Lenkungsgruppe weitergeführt werden sollte. Zweck der Manhood Peninsula Partnership ist, regelmäßige Treffen dieser Parteien zu organisieren, um die Umsetzung der ersten aus dem Workshop hervorgegangenen Ideen voranzutreiben und die Probleme und wichtigen Angelegenheiten der Halbinsel zu diskutieren.

Ziele

1. Verbesserung und Förderung der sektorübergreifenden Integration, Koordination, Kommunikation und Verständigung zwischen den beteiligten Parteien auf der Manhood-Halbinsel
2. Bieten von Gelegenheiten für eine umfassendere Beteiligung der Bevölkerung und Interaktion mit der Bevölkerung
3. Entwicklung und Umsetzung oder Unterstützung bei der Umsetzung von Richtlinien, Strategien und Aktionsplänen
4. Gewährleistung der nachhaltigen Entwicklung der Halbinsel für künftige Generationen und

Berücksichtigung langfristiger Probleme wie die des Klimawandels

5. Erforschung und Untersuchung verschiedener Möglichkeiten sowie der Notwendigkeit, von den Erfahrungen anderer Gebiete zu lernen.

Seit Initiierung des Projekts 'A Climate for Change on the Manhood Peninsula' häufen sich die Mitgliedschaftsanfragen.

Autor: Fran Wallington, Manhood Peninsula Coordinator, WSCC

Weitere Informationen:

In englischer Sprache.

1. Stakeholder Engagement Framework (WSCC 2007)
3. Manhood Peninsula Adaptation Action Plan (WSCC/MPP 2006)